



Foto: Marek/Kerschbaumer

Vorwort

10 Jahre Forschung im Nationalpark Gesäuse

Von VIKTORIA HASLER

Neben dem Schutz der Natur sowie der Erholung und Bildung der BesucherInnen, ist die Forschung eine der Hauptaufgaben, die ein Nationalpark gemäß Vorgaben der internationalen Naturschutzorganisation IUCN zu erfüllen hat. Wir sind sehr stolz, dass alle sechs österreichischen Nationalparks diese internationale Anerkennung besitzen. Auch der Nationalpark Gesäuse, als jüngster Nationalpark Österreichs, trägt diese Kriterien mit und erfüllt sie mit Leben. Ein wesentliches Lebenszeichen zum Aufgabenbereich „Forschung“ ist der nun vorliegende Schriftenband Nr. 9, gleichzeitig auch Jubiläumsband zu 10 Jahre Nationalpark-Forschung im Gesäuse.

Die im Juni 2010 verabschiedete „Österreichische Nationalpark-Strategie“ behandelt das Thema Forschung ebenfalls als wichtigen Punkt, der von jedem einzelnen Nationalpark zu erfüllen ist und gleichzeitig die enge Zusammenarbeit zu wesentlichen Grundlagenfragen und Erhebungen der Nationalparks vorsieht. Diese Aufgaben sollen zudem auf hohem wissenschaftlichem Niveau erfüllt werden und klar auf die Aufgaben im Management- und Bildungsbereich ausgerichtet sein. Betrachtet man die Forschungsschwerpunkte des Nationalparks Gesäuse, sieht man, dass diese Aufgaben bestens erfüllt wurden: so sind 45 % der Forschungsaktivitäten in den letzten zehn Jahren der Grundlagenforschung zuzuordnen (Erfassung von Arten und Lebensräumen), 36 % managementorientierte Forschung (Erarbeitung und Evaluierung von Maßnahmen), 15 % sozio-ökonomische Forschungsfelder abseits der Naturwissenschaften und 5 % Erforschung von dynamischen Prozessen, die das Gesäuse besonders auszeichnen. Forschungsergebnisse zu Forschungsthemen die für das Gesäuse besonders wichtig sind, wie etwa die Dynamik von Waldökosystemen, Fließgewässer oder Endemiten sind auch für andere Nationalparks und Gebiete außerhalb der Nationalparks eine wichtige Quelle von Information.

Um zu gewährleisten, dass sämtliche forschungsrelevanten Daten der Nationalparks auf einer einheitlichen Datenbank übersichtlich abrufbar sind, wird derzeit an der Erstellung einer Meta-Forschungsdatenbank gearbeitet. Dabei werden beschreibende Informationen über die Projekte erfasst – wie etwa Forschungsfragen, Projektträger, Methoden, Untersuchungsgebiet, Zeitraum und die Zusammenfassung der Forschungsergebnisse. Diese Daten werden im Internet auch der Öffentlichkeit frei zugänglich gemacht. Dadurch soll ein weiterer Schritt gesetzt werden, die Forschungsorganisationen der Schutzgebietsverwaltungen zu unterstützen und zu verbessern.

Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt im Rahmen von „Nationalparks Austria“ ist die regelmäßige Vergabe des Nationalpark-Forschungspreises für DiplomandInnen und DissertantInnen. Junge WissenschaftlerInnen werden für Ihre Forschungstätigkeit in einem der österreichischen Nationalparks ausgezeichnet. Dass der Nationalpark Gesäuse auch hier ein kräftiges Lebenszeichen von sich gibt, zeigt sich in den zahlreichen bisher ausgezeichneten Arbeiten. Von 29 prämierten Arbeiten gingen bei der Vergabe des letzten Forschungspreises acht an den Nationalpark Gesäuse. Die Diplomarbeiten und Dissertationen reichten von der Bewertung wichtiger Lebensräume, gefährdeter Arten bis zu Fragen des Besuchermanagements, wie der Konzeption von Erlebniswegen für digitale Medien.

Die Forschung bildet gemäß den internationalen Richtlinien der IUCN einen Schwerpunkt in den Nationalparks – das Lebensministerium unterstützt daher seit Anbeginn der Nationalparkentwicklung in Österreich die Forschungsaktivitäten in den jeweiligen Institutionen. Mit Ihrem Engagement und Ihrem Fachwissen haben die Nationalparks einen wesentlichen Impuls für die Naturschutzforschung in Österreich geleistet.

Dem Nationalpark Gesäuse wünsche ich zu seinem Jubiläum viel Erfolg für die Zukunft!

Mag.^a Viktoria Hasler
Lebensministerium
Abteilung II/4 – Natur- und Artenschutz, Nationalparks

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Nationalparks Gesäuse](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hasler Viktoria

Artikel/Article: [Vorwort. 10 Jahre Forschung im Nationalpark Gesäuse. 6-7](#)